



## Fachbereich Bauen

### Gestaltung Kreise Bengel

Sitzung vom: 11.12.2019

Status: in Arbeit

- Maßnahmen Gestaltung „Kreise Bengel“, nach Ortstermin- Runde Baumstämme entlang des Fußwegs als Begrenzung: Verwaltung soll bei Forst prüfen, ob Stämme verfügbar sind.
- Pergola: OB Sinß fragt örtlichen Schreiner wegen Unterstützung an. Finanzierung durch Spenden und Förderung.
- Sitzgruppe soll erneuert werden: Anfrage bei Rheingauer Volksbank / Naspa wegen Spende, ansonsten über Bestand Bauhof
- Pflasterung hin und rund um die Sitzgruppe: Abwicklung über Bauhof, wo Pflasterung aus Mustern vorhanden ist.
- Kahlschnitt auf der Bachseite: Eigenleistung durch Ortsbeirat.
- Hochbeet nördlich zum Nachbarn hin: Bauamt soll geeignete Hochbeete ermitteln und mitteilen. OB Franzki sagt Patenschaft zur Bepflanzung und Pflege zu.
- Genehmigungssituation UNB: wird durch Verwaltung geprüft.
- Ein Insektenhotel soll aufgestellt werden, finanziert durch Spende/Förderung.
- Spendensammlung: Frau Müller sagt für den Spendensammelverein Spendenauftrag zu.
- Förderantrag: Frau Müller sagt für den Spendensammelverein zu, einen Förderantrag zu stellen.

11/2021 (OB): Es liegt eine Planung eines örtlichen Schreiners mit Kostenschätzung vor.

12/2021 (OB): Arbeitseinsatz OB Grünschnitt am Kreise Bengel: 22.01.2022, 9 Uhr.

01/2022 (OB): Rodung und Freischneide-Aktion fand am 22.1.2022 statt. Der unmittelbare Nachbar unterstützt das Projekt sehr gerne und bietet an, Beete zu gießen.

03/2022 (OB): Der Ortsbeirat diskutiert die vorgestellten Hochbeetvarianten und spricht sich grundsätzlich für ein eckiges Hochbeet aus naturbelassenem Holz aus. Die Verwaltung wird gebeten, beim Bauhof zu klären, ob ggf. auch aus Restbeständen (Bäume etc.) ein Hochbeet erstellt werden kann oder welche anderen Möglichkeiten zur Gestaltung eines Hochbeets bestehen und dem Ortsbeirat zu berichten. OB Weyhofen klärt beim NABU, ob die alten Stämme noch einen ökologischen Wert haben oder entfernt werden können. Falls dem nicht so ist, wird der Bauhof um Entfernung der alten Stämme gebeten. Zudem soll die Verwaltung mit dem Forst Kontakt aufnehmen bzgl. der Anlieferung von Baumstämmen an den Kreise Bengel.

**07/2022 (OB): OB Weyhofen berichtet, dass laut NABU Totholz sinnvoll nur zu erhalten wäre unmittelbar am Wasser. Da die alten Stämme auf dem Kreise Bengel nicht direkt an den Bach gelegt werden können, sollen sie beseitigt werden und aus dem Forst bereits ältere Stämme oben als Ersatz für die alten Stämme hingelegt werden. Der Bauhof soll bitte mit dem Forst die Beseitigung der alten und Lieferung der neuen Stämme klären.**

**Der Spendensammelverein stellt den Förderantrag zur Bezuschussung der Maßnahme.**



## Ortsbeirat Oestrich

**Die Verwaltung wird gebeten, beim Bauhof zu klären, ob ggf. auch aus Restbeständen (Bäume etc.) ein eckiges Hochbeet aus naturbelassenem Holz erstellt werden kann oder welche anderen Möglichkeiten zur Gestaltung eines Hochbeets bestehen und dem Ortsbeirat zu berichten.**

### **ehem. Naturdenkmal Ulme am WSG-Häuschen**

Sitzung vom: 07.07.2021

Status: in Arbeit

Die Verwaltung soll über das Archiv und die UNB die ihr bekannten Informationen zu dem Baum dem Ortsbeirat zur Verfügung stellen. Anhand dessen soll eine Hinweisbeschilderung an der Ulme geprüft werden.

07/2021 (VW): UNB wurde am 19.07.2021 angefragt.

12/2021 (OB): OB macht Textentwurf für Infotafel und stimmt mit Verwaltung Aufstellung in Inhalt ab.

03/2022 (OB): Textentwurf wird bis zur kommenden OB-Sitzung vorbereitet.

**07/2022 (OB): OB Sinß sendet den finalen Text an die Verwaltung zwecks Beauftragung eines Schilds.**

### **Ruhebank vor dem Bürgerzentrum (BV 2021/218)**

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob vor dem Eingang zum Bürgerzentrum eine Sitzbank aufgestellt werden kann.

01/2022 (VW): Liegenschaftsverwalter war bis dato krank.

01/2022 (OB): Die Haushaltsmittel für Stadtmobiliar wurden gekürzt, daher können kaum neue Bänke angeschafft werden. Es wird abgesprochen, sich um Sponsoren zu bemühen: Volksbank, Naspä, Adler-Apotheke (OV Weyhofen, OB Hammer). Einen Teil der Kosten könnte dann der Ortsbeirat übernehmen sowie aus Haushaltsmitteln. Der Standort muss noch mit dem Bauamt/Herr Kappenberger abgesprochen werden (OB Hammer).

03/2022 (OB): Termin mit Bauamt zwecks Standortklärung steht noch aus.

**07/2022 (OB): OB Hammer klärt Finanzierung und mit Bauamt Standort.**

### **Fahrradständer WSG-Häuschen**

Sitzung vom: 08.12.2021

Status: noch nicht erledigt

Der Wassersportverein wünscht sich einen Fahrradständer (Stange zum Anschließen von Fahrrädern) am WSG-Häuschen zur öffentlichen Nutzung. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung mit der WSG in der Sache Kontakt aufzunehmen und die Umsetzung vorzunehmen.



## Ortsbeirat Oestrich

01/2022 (VW): Ist damit der Wassersportverein in Höhe Burgstraße gemeint? Für wen soll denn der Fahrradständer dort aufgestellt werden? Wenn es nur für Mitglieder des WSG ist, dann sollte doch der Verein hierzu ein Angebot bieten.

01/2022 (OB): Konkretisierung im Maßnahmentext wurde vorgenommen. Bitte um Kontaktaufnahme mit Wassersportverein.

17.02.2022 (VW): Ausführung nach Haushaltsgenehmigung.

**07/2022 (OB): OV Weyhofen nimmt mit dem Verein Kontakt auf zwecks Standortklärung und weiterer Abwicklung mit der Verwaltung.**

### Verbindung Grenzstraße-Neustraße

Sitzung vom: 08.12.2021

Status: noch nicht erledigt

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, den Weg zeitnah auszubessern.

01/2022 (VW): Hier muss ggfs. die Bahn tätig werden, Bürgermeister ist in Verhandlung.

01/2022 (OB): Der Weg wurde im Jahre 2020 erneuert mit einer wassergebundenen Decke. Diese Art der Befestigung/des Ausbaues braucht relativ lange, um sich zu setzen, damit sich die Materialien verbinden. Die damals gestellten Barrieren wurden mutwillig umfahren oder gar entfernt. Daher konnte der Aufbau sich nicht stabilisieren und ist jetzt bereits zerfahren. Es sollen die Kosten von 2020 rausgesucht werden. Für das weitere Vorgehen wird eine Absprache mit dem Ortsbeirat Mittelheim vorgeschlagen.

03/2022 (OB): Der Magistrat steht in Verbindung mit der Deutschen Bahn bzgl. Wiederherrichtung des Wegs. OB Weyhofen wird in Kontakt mit dem OB Mittelheim treten zwecks Erarbeitung eines Verfahrensvorschlags zur weiteren Behandlung des Themas.

27.06.2022 (VW): Im März wollte die Bahn eine Schadensregulierung vornehmen. Die Arbeiten mussten eingestellt werden, weil diese nicht fachgerecht ausgeführt wurden und die Baustellensicherung nicht vorgenommen wurde.

**06.07.22 (OB): Der OB möchte einen aktuellen Sachstand von der Verwaltung wissen und wann mit der Wiederherstellung der Straße zu rechnen ist und in welcher Form.**

**OB Weyhofen wird für das weitere Vorgehen eine Absprache mit dem Ortsbeirat Mittelheim suchen.**

### Neugestaltung Grillplatz Kerbesberg (BV 2021/120):

Sitzung vom: 07.07.2021

Status: in Arbeit

09/2021 (OB): Es wird ein vor Ort-Termin mit OV Weyhofen, Stadtjugendpflege und Herrn Nahrgang stattfinden. Es gibt eine Förderzusage des Kreises. OV Weyhofen und Stadtjugendpfleger fahren zur Bescheidübergabe.

10/2021 (OB): Begehung hat stattgefunden, grobe Planung steht, weitere Termine werden



## Ortsbeirat Oestrich

stattfinden. Nächste Planungsschritte: Kontaktaufnahme Untere Naturschutzbehörde, Materialliste erstellen, Beginn Bauvorhaben Realisierung Phase 1 Frühjahr 2022

### Fachbereich Ordnung

#### Rheingaustraße Abfahrt K634 nach Hallgarten

Sitzung vom: 21.10.2020

Status: in Arbeit

An der Abfahrt wird die Vorfahrt der Fahrradfahrer und Fußgänger häufig missachtet. Hier soll die Verkehrsbehörde den OB über mögliche Verbesserungen (z.B. Erneuern oder Aufbringen von Straßenmarkierungen) informieren.

11/2020 (VW): An der Kreuzung haben Fußgänger nur dann „Vorfahrt“, wenn abbiegender Verkehr in die K634 einfährt. Gegenüber dem Verkehr aus Richtung Hallgarten haben Fußgänger keine „Vorfahrt“. Die Straßenmeisterei wurde im Sommer aufgefordert, die in ihrem Aufgabenbereich liegenden Markierungen und Beschilderungen zu erneuern, leider wurde unser Anliegen nicht berücksichtigt.

01/2021 (VW): Wird im Laufe des Jahres wieder an die Straßenmeisterei gegeben. Von September bis April ist nicht mit Markierungen zu rechnen.

05/2021 (VW): HessenMobil per Mail aufgefordert, den Fahrradstreifen zu erneuern.

10/2021 (VW): Die Straßenmeisterei wurde an die Ausführung erinnert.

03/2022 (OB): Rheingaustraße Abfahrt K634 nach Hallgarten: Die Verwaltung wird gebeten Hessen Mobil erneut zu erinnern.

27.06.2022: Hessen Mobil und Straßenmeisterei wurden heute erneut darum gebeten, an der Einmündung eine Markierung zur Fortführung des Radweges aufzubringen.

#### Nördliche Mühlstraße

Sitzung vom: 07.07.2021

Status: in Arbeit

Der Weg zwischen Gottesthal und Mühlstraße Höhe Hacker ist für PKW Verkehr gesperrt. Dies wird aber PKW-Fahrern aus der südlichen Mühlstraße kommend nicht angezeigt, so dass sie am nördlichen Ende der Mühlstraße theoretisch in eine Sackgasse fahren.

09/2021 (VW): Wird nochmal geprüft.

01/2022 (VW): Konnte wegen krankheitsbedingten Ausfällen im Fachbereich noch nicht geprüft werden.

27.06.2022: Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden.



1. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat / die Verwaltung, kurzfristig die Schlaglöcher westlich des eingezeichneten Fußgänger/innenwegs im nördlichen Gottesthal auszubessern.
2. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat / die Verwaltung, mittelfristig bis zu den Haushaltsberatungen zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und zu welchen Kosten der geschotterte Bereich westlich des Fußgänger/innenwegs befestigt werden kann. Eine naturverträgliche Variante, die Wasserversickerung zulässt, ist wenn möglich zu bevorzugen. In diesem Zusammenhang soll auch auf die Eigentümer der Grundstücke Gottesthal 15-19 zugegangen werden, ob diese sich an der Maßnahme beteiligen.
3. Der Ortsbeirat bittet die Straßenverkehrsbehörde, dass Verkehrsschild „136 Kinder“ aus Richtung Norden kommend in Richtung Norden zu verschieben.
4. Der Ortsbeirat bittet die Straßenverkehrsbehörde zu prüfen, ob die Verkehrsschilder „209-30 Vorgeschriebene Fahrtrichtung geradeaus“ aus Richtung Norden und Süden kommend entfernt werden können.
5. Der Ortsbeirat bittet die Straßenverkehrsbehörde, weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen in dem Bereich zu prüfen und vorzunehmen. Beispielhaft seien genannt: Bremshügel, „Smiley-Anlagen“ etc.

09/2021 (VW): Punkt 1 erledigt

10/2021 (VW)

zu Punkt 2: für die Befestigung des Seitenstreifens als Gehweg muss ein Regenwasserkanal mit Zuläufen gebaut werden, da der Seitenstreifen einschl. der Rohrdurchlässe als Entwässerungsmulde dient. Durch eine Befestigung kann das derzeit zum größten Teil versickernde Regenwasser nicht mehr versickern, es kommt zu einer Mehrbelastung des Baches. Daher ist von einer Befestigung abzuraten

3. wird geprüft

4. wird geprüft

5. Anlagen standen im HH-Entwurf 2020/2021, wurden jedoch gestrichen. Sind für 2022 wieder im Entwurf

11/2021 (OB): zu Punkt 2: Dem Ortsbeirat soll mitgeteilt werden, welche Kosten mit dieser Maßnahme verbunden wären und wann der Straßenabschnitt schätzungsweise ohnehin für eine Sanierung vorgesehen wäre, so dass dies miteinander verbunden werden könnte.

11/2021 (VW): Gem. Sanierungskonzept weist die Straße einen mittleren Zustand (Zustandsklasse ZK 4-5 von ZK 0-8 (sehr gut bis sehr schlecht)) auf. Daher sind in den nächsten 10-15 Jahren keine Erneuerungsmaßnahmen, abgesehen von kleineren punktuellen Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Bevor die Berechnung erfolgt, bitte genau mitteilen welcher Abschnitt ausgebaut/berechnet werden soll (Schulstraße bis Spielplatz oder Schulstraße bis Ende Bebauung?).



## Ortsbeirat Oestrich

12/2021 (OB): Frage nach Beschilderung weiterhin offen. [Von Asphaltierung des westlichen Seitenstreifens wird abgesehen.](#)

01/2022 (VW):

Zu Punkt 4: Die Schilder dürfen nicht entfernt werden wegen des Rettungsweges für die Feuerwehr.  
Zu Punkt 5: Schwellen werden abgelehnt wegen der Maischewagen im Herbst und erhöhtem Bremslärm im beginnenden Wohngebiet. Eine Smileytafel kostet rund 3000 Euro und überschreitet daher die Ortsbeiratsmittel und den angespannten Finanzhaushalt.

03/2022 (OB): Im Rahmen der Überarbeitung der Beschilderung dieses Bereichs sollen die Punkte 3-5 noch einmal geprüft werden seitens der Straßenverkehrsbehörde.

27.06.2022: Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden. Gelder für „Smiley-Anlagen“ wurden in den Haushaltsberatungen gestrichen.

**07/2022 (OB): OV Weyhofen fragt beim Ordnungsamt zwecks vor Ort-Termin.**

### Dog-Stations (BV 2021/217)

Sitzung vom: 03.11.2021

Status: noch nicht erledigt

Der Magistrat wird gebeten, in den Haushaltsberatungen Mittel für mind. 3 weitere Dog-Stations in Oestrich einzustellen für die Standorte Kreuzung Lenchenstraßen/Pfaffenberg, oberes Ende der Tiefengasse, zwischen Weinprobierstand und WSG-Häuschen.

01/2022 (VW): Es ist zu beachten, dass bei Ausweitung der Beutelspender und weiterer Müllkörbe nicht nur die Kosten für deren Anschaffung einzustellen sind. Hierdurch ergeben sich zusätzliche Kosten beim Kauf von Beuteln und Arbeitszeit zum Befüllen der Beutelspender und Leeren der Müllkörbe.

01/2022 (OB): Die vorgeschlagenen Standorte sollen in der Liste erhalten bleiben, um die Umsetzung beobachten zu können.

**27.06.2022: Konnte aufgrund der Arbeitsüberlastung der Sachbearbeitung noch nicht geprüft werden.**

### Glascontainer Zehnthofstraße:

Sitzung vom: 30.03.2022

Status: erledigt

03/2022 (OB): Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, dem Ortsbeirat darzustellen, unter welchen Voraussetzungen Glascontainer-Standorte entfernt oder verschoben werden können. Anschließend soll der Standort grundsätzlich überprüft werden.

**27.06.2022: Das Versetzen von Container-Standorten ist schwierig, da es wg. unachtsamer Nutzer immer wieder zu Lärmbeschwerden oder Müllablagerungen kommt.**

**Da alle Containerstandorte gut angenommen werden würde das Abziehen von Containern an anderen Standorten zu einer Überlastung und damit zu mehr Glasmüll auf dem Standort führen. Insbesondere ältere Mitbürger sind froh, wenn sie fußläufig die Container erreichen.**



## Ortsbeirat Oestrich

Anfragen an die Lebensmittelmärkte, dort die Container aufstellen zu dürfen, wurden immer wieder abgelehnt oder gar nicht beantwortet.

**07/2022 (OB):** Die Frage soll im Rahmen der Neugestaltung Molsberger besprochen werden.

### Behindertenparkplatz Kreuzung Rheingaustraße/Gartenstraße:

Sitzung vom: 30.03.2022

Status: erledigt

03/2022 (OB): Der provisorische Behindertenparkplatz ist nicht korrekt ausgewiesen und sollte von der Verwaltung zeitnah überprüft werden.

**27.06.2022:** Der Behindertenparkplatz an dieser Stelle wird entfernt, da er aufgrund der baulichen Veränderungen im Rahmen des Umbaus der Gartenstraße nicht beibehalten werden kann. Es soll zeitnah eine Neumarkierung des gesamten Platzes erfolgen.

## Fachbereich Öffentliche Einrichtungen

### Ersatz für entfernte Rutsche auf dem Spielplatz Gottesthal (AT-52/2022)

Sitzung vom: 30.03.2022

Status: in Arbeit

03/2022 (OB): Der Ortsbeirat Oestrich spricht sich dafür aus, für die entfernte Rutsche auf dem Spielplatz Gottesthal zeitnah einen altersgerechten Ersatz zu installieren oder zu prüfen, ob die ehemalige Rutsche wieder verkehrssicher installiert werden kann. Zudem bittet der Ortsbeirat darum, über die Gründe des Abbaus informiert zu werden.

**05.07.22 (VW):** Die Kombination Turm mit Röhrenrutsche soll in der 27. KW aufgebaut werden.

**07/2022 (OB):** Der OB möchte nach wie vor die Kosten der Neuanschaffung erfahren, warum die alte Rutsche entfernt werden musste und was mit dieser nun passieren soll.